

Eugen Lemberg

Anthropologie der ideologischen Systeme



Nomos Verlagsgesellschaft
Baden-Baden

Inhalt

Vorwort des Herausgebers	7
Vorwort des Verfassers zur 1. Auflage 1977	9
Einführung	11
I. Instinkte – Institutionen – Ideologien: Die Triebwerke und Leitsysteme der Gattung Mensch	14
II. Die Ideologie als Gegenstand der Forschung – Wandel und Krise eines Begriffs	27
III. Zur Phylogenese der ideologischen Systeme	35
IV. Funktionen der ideologischen Systeme: Aufbau und Gliederung gesellschaftlicher Gruppen	52
1. Gruppenbildung	52
2. Abgrenzung gegen die Umwelt – Das Feindbild	58
3. Gruppenstruktur und Polarisierung	65
V. Funktionen der ideologischen Systeme: Welterklärung und Wahrheitsfindung	76
1. Erlösungsreligion und Fortschrittsglaube	76
2. Erkenntniswahrheit und Glaubenswahrheit	86
3. Der Einbruch der Empirie	90
4. Zweifler, Ketzer, Dissidenten	93
VI. Funktionen der ideologischen Systeme: Verhaltenssteuerung	98
1. Intentionale und funktionale Erziehung	98
2. Das ideologische Weltbild als Medium der Erziehung	99
3. Die Rolle der Ideologie in der „funktionalen“ Erziehung	102
4. Denkmodelle und Verhaltensmuster, Kasuistik	107
5. Ideologische Elemente im gesamten Erziehungswesen	115

VII.	Ideologen und Pragmatiker – Versuch einer Typologie des Verhältnisses zum ideologischen System	122
	1. Rollenverteilung	122
	2. Ideologen	125
	3. Die Pragmatiker	128
	4. Der Dualismus der Hierarchien	129
VIII.	Sakrale und rationale Systeme	133
	1. Fortschritt durch Säkularisierung	133
	2. Modelle der Entwicklungsländer	136
	3. Stufen der Entwicklungsforschung	141
	4. Die Wiederkehr des Sakralen	143
	5. Der Ort der Religionen und Religionswissenschaften	146
IX.	Schlußbetrachtung: Fluch und Segen der Ideologie	151

Anmerkungen:

zu Kapitel I	153
zu Kapitel II	154
zu Kapitel III	156
zu Kapitel IV	158
zu Kapitel V	161
zu Kapitel VI	164
zu Kapitel VII	166
zu Kapitel VIII	167
zu Kapitel IX	168